



MEDIENZENTRALE  
DES ERZBISTUMS  
KÖLN

# Familie im Film

*Spiel- und Dokumentarfilme zum Thema*

---



Medien im Verleih der Medienzentrale



### Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-mail: [info@medienzentrale-koeln.de](mailto:info@medienzentrale-koeln.de)

Internet: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de)

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



### Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

### Anmeldung

Um die Medien ausleihen zu können, beantragen Sie einfach bei der Medienzentrale eine persönliche Kundennummer. Eine kostenfreie Ausleihe ist möglich bei Nachweis einer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit im Katholischen Bildungsbereich innerhalb des Erzbistums Köln.

### Bestell – und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Bei Bestellungen geben Sie bitte Ihre Kundennummer, die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte sowie Ausleihzeitraum und Zustellart an. Diese können entweder direkt bei uns oder in den Zustelldienststellen (außer Geräten) in Ihrer Region abgeholt werden. Auf Wunsch findet auch eine Zustellung auf dem Postwege statt, die aber in der Regel kostenpflichtig ist.

### Zustelldienst

Der kostenfreie Zustelldienst liefert wöchentlich in Bildungswerke und Schulreferate fast aller Regionen des Erzbistums Köln. Zustelldepots sind in folgenden Städten eingerichtet: Bergheim, Bergisch-Gladbach, Bonn, Düsseldorf, Erkrath, Euskirchen, Langenfeld, Leverkusen, Meckenheim, Neuss (2x), Ratingen, Remscheid, Rheinbach, Siegburg, Solingen und Wuppertal.

### Impressum

Herausgeber

**Juli 2008**

Erzbistum Köln, Hauptabteilung Bildung und Medien

Marzellenstraße 32

50668 Köln

Redaktion:

Dr. Udo Wallraf / Matthias Ganter

Verantwortlich:

Joachim Zöllner



## Filmtipps zum Thema Familie

Stand: Juli 2008

### Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln  
Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335  
E-Mail: info@medienzentrale-koeln.de  
Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag 9.00 bis 17.00  
Mittwoch: 9.00 bis 12.00  
Donnerstag: 9.00 bis 18.30  
Freitag: 9.00 bis 13.00

### Hinweise zu den Signaturen:

**DVD** DVD-Video  
**V** VHS-Video  
**OV** Overheadfolien  
**L** Dias  
**TB** Tonbilder

**RP** Religionspäd. Arbeitsmaterialien  
**BK/HK** Bücherkoffer/Hörkoffer  
**CD** CD-ROM  
**A/B/C/D** 16mm-Filme

## DVD-Video

### DVD-Sampler Familienfilme:

#### 1. Mangel an Familie

##### DVD638

Die DVD-Sampler sind auch im Verkauf:  
inkl. V+Ö-Rechte, in der Medienzentrale

Die Kurzfilme: - „Allein“ (D 1999, 8 Min.: Ein Kind steht zwischen den Rechtfertigungen seiner geschiedenen Eltern. Ab 12);

- „Wasp“ (GB 2003, 25 Min.: Eine junge alleinerziehende Mutter mit 4 Kindern in schwierigen sozialen Verhältnissen versucht, ihr eigenes Glück zu erhaschen. Ab 12);

- „Papa“ (D 2003, 12 Min.: Vater und Sohn trauern um ihre gestorbene Frau bzw. Mutter. Ab 14)

### DVD-Sampler Familienfilme:

#### 2. Familie als Problemfeld

##### DVD678

Die DVD-Sampler sind auch im Verkauf:  
inkl. V+Ö-Rechte, in der Medienzentrale

Die Kurzfilme: - „Hellblau“ (D 2004, 21 Min.: Die Entscheidung für ein Kind mit Down-Syndrom. Ab 14);

- „Häschen in der Grube“ (D 2004, 11 Min.: Sexueller Missbrauch in einer ganz normalen Familie. Ab 14);

- „Mein Freund Arno“ (D 1988, 30 Min.: Wenn die Mutter alkoholkrank ist. Ab 12)

### DVD-Sampler Familienfilme:

#### 3. Familie gibt Mut zum Leben

##### DVD637

Die DVD-Sampler sind auch im Verkauf:  
inkl. V+Ö-Rechte, in der Medienzentrale

Die Kurzfilme: - „Anja, Bine und der Totengräber“ (D 1998, 32 Min.: Die

Überwindung von Angst und die Integration des Todes in das eigene Leben. Ab 8);

- „Lisanne“ (D 2005, 18 Min.: Eine junge Frau mit Down-Syndrom setzt sich durch. Ab 10);

- „Rain is Falling“ (D 2004, 15 Min.: In einer uns fremden Welt versucht ein kleines Mädchen, seine kranke Mutter zu retten. Ab 8)

### 7 Brüder

##### DVD282

*Sebastian Winkels, D, 2003, 86 Min., F., Doku-Spielfilm*

Dokumentarfilm über sieben Brüder aus Mülheim an der Ruhr, die zwischen 1929 und 1945 geboren wurden und allesamt begnadete Erzähler sind. Jeder von ihnen erhielt einen Tag lang Gelegenheit, vor der Kamera über sein Leben zu sprechen. Die Biografien spiegeln nicht nur eine verzweigte Familiengeschichte, sondern auch ein facettenreiches Porträt der deutschen Gesellschaft. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

Eignung: *Erwachsene, Jugendliche,; ab 12*

### alaska.de

##### DVD336

*Esther Gronenborn, D, 2000, 86 Min., F, Spielfilm*

Die 16-jährige Sabine zieht zu ihrem Vater in eine öde Plattenbausiedlung bei Berlin. Zubetonierte Plätze, Bauschutt, Hässlichkeit, viele

Menschen und viel Einsamkeit. Dort lernt Sabine Eddi und seine Kumpel kennen. Darunter ist auch Micha, der gerade auf Bewährung aus der Justizvollzugsanstalt entlassen wird. Die jungen Leute hängen rum, spielen Billard, gehen spazieren. Etwas weniger harmlos geht es zu, wenn sie sich mit Hundekämpfen, Diebstählen, kleineren Drogengeschäften und Prügeleien ihre Freizeit vertreiben. Und dabei passiert es dann: Eine Rangelei zwischen Micha und einem anderen Jugendlichen endet mit einem Totschlag. Die Polizei beginnt zu ermitteln... Ein überzeugender Debütfilm, der mit den Mitteln der Videoclipästhetik eine packende und authentische Milieustudie liefert. Bonusmaterial: Trailer, Interviews  
Eignung: *ab Klasse 8; ab 14*

### Alles auf Zucker!

##### DVD335

*Dany Levy, D, 2004, 95 Min., F, Spielfilm*

Jackie Zucker ist in Nöten: Seine Frau will sich scheiden lassen, der Gerichtsvollzieher droht mit dem Knast und seine Mutter ist verstorben. Mutters Erbe bietet aber eine Chance, wenn da nicht deren letzter Wille wäre. Dieser verfügt, dass Jackie sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnt und dass beide das Begräbnis der Mutter auf dem jüdischen Friedhof in Berlin

organisieren. Samuel und seine Familie ziehen bei Jackie ein. Eine turbulentes Wochenende beginnt ... Ein amüsante, äußerst unterhaltsame Filmkomödie, in deren Hauptrollen grandiose Schauspieler agieren. Nebenbei erfährt der Zuschauer Einiges über jüdisches Leben und das, was jüdisch Schlamassel genannt wird.

Eignung: *Erwachsenenbildung*; ab 10

#### **Astronaut Farmer**

**DVD770**

*Michael Polish, USA, 2007, 104 Min., F, Spielfilm*

Im tiefsten Süden des Landes hat sich ein US-amerikanischer Farmer in den Kopf gesetzt, mit einer selbstgebastelten Rakete die Erde zu umrunden. Als sein Plan ruckbar wird, ruft dies verschiedene Behörden auf den Plan, die den Familienvater für verrückt erklären. Seine Familie, Freunde und Bekannten hingegen glauben an ihn. Ein leicht versponnener, märchenhafter Film, der intensiv an die KRaft von Lebensträumen mahnt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

#### **Auf der anderen Seite**

**DVD748**

*Fatih Akin, D, TR, 2007, 120 Min., F, Spielfilm*

Ein türkischer Witwer in Hamburg nimmt eine Prostituierte bei sich auf. Seinem Sohn, einem Germanistikprofessor, missfällt dies zunächst, nach ihrem Tod macht er sich aber in Istanbul auf die Suche nach der Tochter der Frau. Diese ist aber bereits als Widerstandskämpferin auf der Flucht in Deutschland. Kunstvoll verknüpft Fatih Akin die sechs Episoden seiner Hauptfiguren zu einem Netz, das sich erst am Ende auflöst. Sowohl auf der Dialogebene als auch in der gesamten Anlage der Geschichte findet er eine sehr überzeugende Balance aus Künstlichkeit und Realismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

#### **Der Aufreißer**

**DVD710**

*Steffen Weinert, D, 2006, 14 Min., F, Kurzspielfilm*

Eigentlich ist Olli nur an einer unverbindlichen Eroberung interessiert und will sich klammheimlich wieder davon schleichen. Doch die Tochter seiner neuen Bekanntschaft macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Die etwa fünfjährige Yvonne ist nämlich alles andere als zufrieden mit dem unglücklichen Liebesleben ihrer Mama und deshalb fest entschlossen, für sie einen festen Freund und für sich selbst einen neuen Papa zu finden. Ein origineller, witziger Kurzspielfilm mit einer bezaubernden Hauptdarstellerin zu

den Themen kindliche Lebenswelten, Partnerschaft und Familie.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

#### **Die Biberburgenbaumeister**

**DVD231**

**V3875**

*Anne Maar, D, 2002, DVD-Video: 7 Min., F (Animationsfilm)/DVD-ROM: Unterrichtsmaterialien/Arbeitshilfen/Spiele, Animationsfilm*

Der Biber Balthasar und sein Sohn Ben bauen Biberburgen. Eines Tages macht Ben den Vorschlag, doch einmal einen Turm zu bauen. Sein Vater jedoch will nichts von solchen neuen Ideen wissen, so dass Ben ohne das Wissen seines Vaters einen Biberturm baut. Alle anderen Biber sind begeistert und wollen nur noch Türme gebaut bekommen, Ben und Balthasar geraten darüber jedoch so sehr in Streit, dass sie von nun an getrennte Wege gehen. Bei einem Sturm im Herbst wird Balthasars Burg überschwemmt, und er rettet sich in Bens Turm, dessen Turmspitze der Wind aber wegweht. Nur durch Zusammenarbeit können sie verhindern, dass der Turm ganz zerstört wird. Von nun an bauen sie wieder gemeinsam Biberburgen, aber mit Turm.

Eignung: *Kinder, Erzieher*; ab 5

#### **Bin ich sexy?**

**DVD427**

*Katinka Feistl, D, 2004, 86 Min., F, Spielfilm*

Die 15-jährige Mareike träumt davon, als Fotomodel Karriere zu machen. Von ihrer Familie, mit der sie in einem Dorf in der Kurpfalz lebt, werden diese Ziele nicht wirklich ernst genommen. Zumal Mareikes äußere Erscheinung nicht unbedingt dem klassischen Modelideal entspricht. Trotzdem lässt die leicht pummelige junge Frau sich nicht unterkriegen. Beharrlich verfolgt sie ihr Ziel. Bis ihr eines Tages die Haare ausfallen: Die Ärzte diagnostizieren eine kaum heilbare Autoimmunstörung. Für Mareike bricht eine Welt zusammen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

#### **Brot & Tulpen**

**DVD51**

**V3741**

*Silvio Soldini, I, 2000, 118 Min., F, Spielfilm*

Rosalba, eine Hausfrau aus Pescara, wird von ihrer Familie an einer Raststätte "vergessen". Per Anhalter versucht sie nach Hause zu kommen, reist aber nach Venedig weiter, wo für sie das Abenteuer ihres Lebens beginnt. Eine melancholisch-beschwingte Komödie.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene*; ab 14

#### **Casomai - Trauen wir uns?!**

**DVD579**

*Alessandro D'Alatri, I, 2002, 117 Min., F, Spielfilm*

Ein junger italienischer Priester will angesichts hoher Scheidungsraten nicht mehr Teil des bürgerlichen Eheschließungsrituals sein. Deshalb empfiehlt er einem jungen Paar bei der Trauung, es mit der Treue nicht so genau zu nehmen - eine charmante Finte, die die Hochzeitsgesellschaft empört und dem Film eine weitausholende Fantasiereise erlaubt, bei der die Ehe des Paares wie im Flug aufgeblättert wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; an 14

#### **Chocolat**

**DVD81**

**V3740**

*Lasse Hallström, USA, 2001, 121 Min., F., Spielfilm*

Ein verschlafenes Städtchen in Frankreich im Jahre 1959. Der ewig gleiche Alltag wird durch den unerwarteten Einzug der geheimnisvoll schönen Vianne und ihrer kleinen Tochter in die Stadt unterbrochen. Vianne eröffnet eine Chocolaterie - und das ausgerechnet in der Fastenzeit. Lassen Sie sich verzaubern von dieser märchenhaften Komödie um Tradition, Toleranz und die magische Kraft der Liebe.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene*; ab 12

#### **Delphinsommer**

**DVD379**

*Jobst Oetzmann, D, 2004, 90 Min., F, Spielfilm*

Eine 16-Jährige, die in Schwaben wohlbehütet im Umfeld einer Sekte aufwuchs, wird mit einem völlig anderen Leben konfrontiert, als ihre Familie nach Berlin zieht. Zunächst sucht sie Schutz im Kreise der Sektenmitglieder, doch dann lernt sie eine rebellische junge Frau kennen, die sich dem Einfluss der Glaubensgemeinschaft entziehen will. Als dies nicht gelingt und die Rebellin einen Ausweg im Selbstmord sucht, werden der Heranwachsenden die Augen geöffnet. (Fernseh-)Film über religiösen Gruppenzwang und -druck sowie die Schwierigkeiten, die Jugendliche haben, sich in einer solchen Situation ein objektives Urteil zu bilden. DVD-Video: Kapitelzugriff auf 19 Kapitel DVD-ROM: Materialsammlung als PDF-Datei Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

#### **Er sollte sterben, doch Tim lebt**

**DVD286**

**V4132**

*Udo Kiliman, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentation*

Als Tims Mutter im sechsten Monat schwanger ist, diagnostizieren die Ärzte Trisomie 21 (Down-Syndrom) - daraufhin will Tims Mutter das



behinderte Kind auf keinen Fall zur Welt bringen. Doch Tim überlebt wider aller Wahrscheinlichkeit seine eigene Abtreibung. Familie G. hat bereits zwei gesunde Kinder und nimmt Tim in Pflege. Trotz aller Schwerstbehinderungen bieten sie Tim ein menschenwürdiges Dasein und Tim zeigt, dass viel Leben in ihm steckt. Der Arzt, der die Abtreibung vornahm, äußert sich sehr persönlich zu diesem ungewöhnlichen Fall. Ein wichtiger und eindrücklicher Film über die Folgen einer Spätabtreibung. Der Wert und die Würde menschlichen Lebens, gerade das des behinderten, wird sensibel und einfühlsam in Bilder übertragen, die haften bleiben. Ein außerordentliches Dokument humanen Denkens und Verhaltens.  
Eignung: *Sek I: ab Klasse 8; alle Schularten;* ; ab 14

**Esmas Geheimnis - Grbavica**  
**DVD569**

*Jasmila Zbanic, D, A, Bosn.-Herzeg., Kro., 2006, 95 Min., F, Spielfilm, Drama*

Eine Bosniakin in einem Stadtteil Sarajevos, der während des Jugoslawien-Kriegs heiß umkämpft war, verschweigt ihrer zwölfjährigen Tochter, dass sie das Kind einer Vergewaltigung durch feindliche Soldaten ist. Erst im Vorfeld einer geplanten Klassenfahrt und unter dem Druck der Geldbeschaffung bricht die Wahrheit aus ihr heraus. Der einfühlsam inszenierte, in den Hauptrollen brillant gespielte Film beschwört die Kraft der Liebe, durch die Hass und Gewalt überwunden werden können und eine Versöhnung zwischen Feinden von einst möglich erscheint. Dabei rückt er den steinigen Weg der Wahrheitsfindung in den Mittelpunkt, durch die das Prinzip Hoffnung erst eine Chance erhält.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Fair Trade**  
**DVD593**

*Michael Dreher, D, MA, 2006, 15 Min., F, Kurzspielfilm*

Der kürzeste Weg und gleichzeitig die klarste Grenze zwischen Afrika und Europa ist die Straße von Gibraltar. "Fair Trade" ist eine der Geschichten, die dort jeden Tag stattfinden. Ein aufrüttelnder Kurzspielfilm zum Thema Kinderhandel, Menschenrechte/Menschenwürde.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Die Farbe der Milch**  
**DVD729**

*Torun Lian, N, S, 2004, 94 Min., F, Spielfilm*

Ein zwölfjähriges Mädchen erlebt während des norwegischen Sommers trotz seiner anfänglichen Skepsis gegenüber romantischen Gefühlen

die erste Liebe. Während es ein Freund still, aber hartnäckig umwirbt, schwärmt es für einen wesentlich älteren Jungen, der ihm ein Rätsel aufgibt: Welche Farbe hat Milch in ihrem Inneren? Die stimmungreiche, mal amüsante, mal leicht melancholische, nie aber verniedlichende Adaption eines Kinderbuchs, die sich offensiv und unverblümt dem kindlichen Umgang mit Gefühlen und essenziellen Themen wie Liebe, Sexualität und Tod widmet.

Eignung: *Kinder, Jugendliche;* ab 10

**fragile**

**DVD169**

*Sikander Goldau, D, 2003, 20 Min., F, Kurzspielfilm*

An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene, Sek I: ab Klasse 8; alle Schularten;* ab 14

**Früchte des Zorns**

**DVD197**

*John Ford, USA, 1940, 124 Min., s/w, Spielfilm*

Verarmte Landarbeiter finden während der Wirtschaftskrise der 30er Jahre kein Auskommen mehr. Sie machen sich durch Hitze und Staub auf den Weg ins gelobte Land Kalifornien. Doch auch hier erfahren sie die Macht und Unterdrückung durch die Großgrundbesitzer. Eine scharfe Kritik an den Auswüchsen des Kapitalismus und eine poetische Dokumentation des unbeugsamen Lebenswillens der Menschen. Einer der bedeutendsten Filme von John Ford, der John Steinbecks Roman kongenial umsetzt. Ein aktuelles Thema, ein zeitloser Klassiker - ausgezeichnet mit 2 Oscars.

Eignung: *Erwachsene, Jugendliche;* ab 12

**Hände weg von Mississippi**

**DVD691**

*Detlev Buck, D, 2007, 100 Min., F, Spielfilm, Kinderfilm*

Ein zehnjähriges Mädchen, das die Ferien bei der tierlieben Großmutter auf dem Lande verbringt, wird zur Besitzerin einer eigenwilligen Stute. Das führt zu turbulenten Abenteuern, da das Pferd im Testament des verstorbenen Vorbesitzers eine wesentliche Rolle spielt und nun der windige Erbe das Tier in seine Gewalt bringen will.

Eignung: *Kinder;* ab 8

**Häschen in der Grube**

**DVD433**

*Hanna Doose, D, 2004, 11 Min., F, Kurzspielfilm*

Nach Außen: Eine normale Mittelschichts-Familie (Vater, Mutter,

Bruder, Schwester) mit Häuschen im Grünen. Nach Innen: Sexueller Missbrauch in der Familie. Ein wichtiges Thema, sensibel umgesetzt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Halbe Treppe**

**DVD111**

*Andreas Dresen, D, 2002, 105 Min., F, Spielfilm*

Zwei befreundete Ehepaare in Frankfurt/Oder reiben sich in ihren beruflichen wie familiären Lebensverhältnissen auf, führen ein unaufgeregtes, aber anstrengendes und nur scheinbar zufriedenes stellendes Dasein. Durch ein Liebesverhältnis zerbricht für alle Beteiligten die Routine ihres Daseins. Eine realitätsnah improvisierte Alltagsbeschreibung, die ebenso einfühlsam wie zurückhaltend die Balance zwischen Alltagsdrama und exquisiter Komödie hält. Andreas Dresen hat seinen Film mit kleinem Team auf Digitalvideo und ohne festes Drehbuch in improvisatorischer Weise realisiert. Zurecht mit Preisen überschüttet, gelingt ihm eine wahrhaftig und melancholische Visualisierung der Selbstfindungsprozesse der Generation der um die 40-Jährigen...

Eignung: *Erwachsene, Sek. I;* ab 16

**Der Hals der Giraffe**

**DVD628**

*Safy Nebbou, B, F, 2004, 84 Min., F, Spielfilm*

Nachdem ein neunjähriges Mädchen die Briefe der angeblich toten Großmutter gelesen hat, "entführt" es seinen Großvater aus einem Pariser Altenheim. Die Mutter im Schlepptau, erzwingt das Kind eine Familienzusammenführung und bringt ein Gebilde aus Lebenslügen zum Einsturz. Erstlingsfilm als präzise beobachtendes Road Movie, das subtil zwischen Komödie und Melodram wechselt und von der entwaffnenden Kraft kindlicher Wahrheitssuche handelt. Gänzlich unaufgeregt erzählt der leise Film seine mitunter ergreifende Geschichte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**HAPPY FEET**

**DVD677**

*George Miller, AUS, GB, 2006, 108 Min., F, Animationsfilm*

Ein frisch aus dem Ei geschlüpftes Pinguin-Küken erkennt, dass es nicht in den Gesang seiner Artgenossen einstimmen kann. Dafür entwickelt es erstaunliche Fähigkeiten als Steptänzer, die zwar nicht unbedingt willkommen sind, es aber als eine Art Führungspersönlichkeit auszeichnen. Der Pinguin macht sich auf, um gegen die Überfischung der antarktischen Gewässer zu protestieren. Der unterhaltsame



Zeichentrickfilm ist als Musical und Typenkomödie angelegt, wobei er eine bemerkenswert skeptische ökologische Haltung einnimmt. Damit dürfte er kleine Kinogänger nur bedingt erreichen, empfiehl sich aber für eine lohnenswerte pädagogische Nachbereitung.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Holy Lola  
DVD400**

*Bertrand Tavernier, F, F.2004, 130 Min., F, Spielfilm*

Ein französisches Ehepaar reist auf der Suche nach einem Kind, das es adoptieren will, durch Kambodscha und wird bei seiner Odyssee nicht nur mit dem Elend der Menschen konfrontiert, sondern auch mit korrupten Zuständen. Neben dem persönlichen Drama spiegelt sich die Tragödie eines Landes, das noch immer unter den Folgen des Bürgerkrieges leidet. Die Eindrücke der Reise konfrontiert das überzeugend agierende Paar auch mit den Untiefen des eigenen Seins.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Im Namen des Kindes  
DVD635**

*Katharina Wolff, D, 2007, 45 Min., F, Dokumentarfilm*

Katharina Behrend ist unterwegs zu Familien, die keine mehr sein wollen. Zu Eltern, die sich vor Gericht um ihr Kind streiten. Zu Kindern, die unter diesem Krieg leiden. Als Gutachterin soll sie dem Gericht Umgangsregelungen empfehlen. Ihr eigentliches Ziel jedoch ist es: Eltern zum Umdenken zu bringen. Sie zu konfrontieren mit den Gefühlen ihrer Kinder, sie trotz Verletzungen dazu zu bringen, wieder miteinander zu sprechen. Den Eltern von Lizzy gelingt das seit sechs Jahren nicht. Stattdessen streiten sie sich erbittert vor Gericht. Lizzy wohnt bei ihrer Mutter und darf ihren Papa acht Stunden im Monat sehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Just a Kiss  
DVD343**

*Ken Loach, B, D, GB, I, E, 2003, 103 Min., F (Spielfilm) zzgl. Bonusmaterial, Spielfilm*

Sensibel und humorvoll erzählt Ken Loach von der Liebesgeschichte zwischen einem Sohn pakistanischer Einwanderer und einer jungen Glasgower Lehrerin. Die beiden begegnen sich zufällig, als Casim seine jüngere Schwester von der Schule abholen will, in der Roisin als Musiklehrerin arbeitet. Sie verabreden sich, gehen tanzen und verlieben sich ineinander, aber vor seiner Familie versucht Casim ihre Beziehung geheim zu halten. Denn er steht kurz vor der seit Jahren anberaumten Hochzeit mit einer

Cousine, die seine Eltern für ihn bestimmt haben. Diese legen als gläubige Moslems großen Wert auf Familie und Traditionen. Eine Absage der Hochzeit könnten sie nie akzeptieren. So muss Casim wählen zwischen Familie und Liebe, einer Liebe, die sich gegen politische und kulturelle Widerstände behaupten muss. In eindringlichen Bildern zeigt der Film, was es für die pakistanische Familie bedeutet, wenn der Sohn nicht mit einer Muslima, sondern einer weißen `Goree` zusammenleben will. Und wie groß die Probleme für die junge Lehrerin werden, wenn sie - mit einem Moslem liiert - weiter an ihrer katholischen Schule unterrichten möchte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kebab Connection  
DVD694**

*Anno Saul, D, 2004, 95 Min., F, Spielfilm*

Der Türke Ibo inszeniert Werbespots, unter anderem für seinen Onkel, den Imbissbuden-Besitzer Ahmet. Tatsächlich träumt der Filmfreak davon, mal ein Kung-Fu-Spektakel hinzulegen. Diese Pläne erhalten einen Dämpfer, als ihm seine deutsche Freundin Titzzi eines Tages eröffnet, sie sei schwanger. Ibo ist wie vor den Kopf gestoßen, zumal Titzzi nicht daran denkt, wegen des Babys ihre Ausbildung als Schauspielerin aufzugeben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die Kinder des Monsieur Mathieu  
DVD193**

*Christophe Barratier, F, 2004, 97 Min., F, Spielfilm*

In einem französischen Internat für schwer erziehbare Jungen schafft es der neue Lehrer, die Schüler durch das Singen im Chor von dem hartherzigen Schulleiter abzulenken, ihre Aggressivität zu besänftigen und ihnen Lebensfreude zu vermitteln.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die Kinder sind tot  
DVD555**

*Aelrun Goette, D, 2004, 80 Min., F, Dokumentarfilm*

Im Sommer 1999 verdursten in Frankfurt/Oder zwei kleine Kinder. Ihre Mutter hatte sie 14 Tage in ihrer Neubauwohnung allein zurückgelassen. Der Film "Die Kinder sind tot" sucht nach den Hintergründen dieses Verbrechens. Er gibt keine einfachen Antworten auf die Fragen nach den Motiven, der Schuld, der Mitverantwortung der Gesellschaft und des Umfelds der 23-jährigen Mutter aus schwierigen sozialen Verhältnissen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Die Könige der Nutzholzgewinnung  
DVD564**

*Matthias Keilich, D, 2006, 94 Min., F, Spielfilm*

Die Geschichte des liebenswerten "Taugenichts" Krischan, der in sein altes Waldarbeiterdorf Tanne im Ostharz zurückkehrt, um ausgerechnet dort einen Holzfällerwettbewerb auf die Beine zu stellen. Mit seinem unnachgiebigen Charme überwindet er nicht nur den massiven Widerstand seiner alten Freunde Ronnie und Bert, sondern sägt auch das ganze Dorf aus Stillstand und Resignation.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**L'enfant  
DVD554**

*Jean-Pierre Dardenne / Luc Dardenne, F, B, 2005, 95 Min., F, Spielfilm*

In der Trostlosigkeit der strukturschwachen belgischen Industrieregion an der Maas: Der 20-jährige Bruno hält sich mit kleinen Gaunereien über Wasser, ohne Sinn für Verantwortung. Nachdem ihn seine Freundin Sonia mit seinem neugeborenen Sohn Jimmy konfrontiert hat, verkauft er ihn für 5000 Euro an eine Bande von Kinderhändlern - mit der Rechtfertigung, dass Jimmy es bei seinen neuen Eltern besser haben wird als bei Sonia und ihm. Als Sonia davon erfährt, bricht sie zusammen. Langsam dämmert Bruno die Abscheulichkeit seiner Tat, und er setzt alles daran, Jimmy zurückzugewinnen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Das Leben ist schön  
DVD94 V2993**

*Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm*

Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*



**Lisanne  
DVD451**

*Lars-Gunnar Lotz, D, 2005, 18 Min., F, Kurzspielfilm*

Lisanne, eine junge Frau mit Down-Syndrom, möchte mit ihrem Bruder nach Dänemark ans Meer fahren. Unterwegs hat das Auto eine Panne. Doch dadurch lässt sich Lisanne nicht aufhalten... Ein eindrücklicher und bewegender Kurzfilm über die Kraft und die Stärke einer jungen Frau mit Down Syndrom. Sehenswert.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Little Miss Sunshine  
DVD577**

*Jonathan Dayton, Valerie Faris, USA, 2006, 103 Min., F, Spielfilm*

Eine schrullige amerikanische Familie, deren Mitglieder mehr oder weniger an unterschiedlichsten Varianten des "Amerikanischen Traums" gescheitert sind, reist in einem klapprigen VW-Bus quer durch die USA, damit die kleine Tochter an einem Schönheitswettbewerb teilnehmen kann. Eine wunderbar einfallsreiche Komödie in Form eines subversiven Road Movie, das ein sympathisches Hohelied auf die Familie anstimmt und vor allem auch durch die hervorragenden Darsteller vorzüglich unterhält.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Luna Papa  
DVD69 V3643**

*Bakhtiar Khudojnazarov, D, F, 1999, 107 Min., F, Spielfilm*

Um die Familienehre wiederherzustellen, machen sich ein allein erziehender Vater, sein mit einem Hirnschaden aus dem Krieg zurückgekehrter Sohn sowie seine Tochter auf die Suche nach dem unbekanntem Vater des noch ungeborenen Kindes der Tochter. Ein mit überbordender Fabulierkunst erzählter Film, der seine skurrilen Figuren von einer Absurdität in die andere stürzt. Zwischen Slapstick und Surrealität finden sich immer wieder Momente voller Poesie, die aber nicht die politische Realität in Usbekistan verdrängen wollen. Der hervorragend gespielte Film ist durch seine innovative Gestaltung eine Bereicherung für das europäische Kino.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Match Point  
DVD612**

*Woody Allen, GB, USA, 2005, 119 Min., F, Spielfilm*

Einem jungen Engländer gelingt trotz geschliffener Umgangsformen und einem eisernen Willen nicht der gesellschaftliche Aufstieg. Durch seine Tätigkeit als Tennistrainer lernt er eine junge Frau aus bestem Haus kennen und kann sich ihre Zuneigung

sowie die Protektion ihrer Eltern sichern. Seine ehrgeizigen Pläne werden gefährdet, als er sich in eine glücklose amerikanische Schauspielerin verliebt. Woody Allens Film beginnt als elegante Gesellschaftskomödie, bevor er einen Fall ins Bodenlose beschreibt und schonungslos die Gleichgültigkeit und Grausamkeit hinter der glitzernden Fassade der High Society entlarvt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Mein erstes Wunder  
DVD513**

*Anne Wild, D, 2002, 90 Min., F, Spielfilm*

Die elfjährige Dole fährt mit ihrer Mutter und deren Freund in den Sommerurlaub an die Ostsee. Von den beiden Erwachsenen, die sich nicht gerade einfühlsam verhalten, fühlt sich Dole bald unverstanden und schikaniert. Sie reißt aus und lernt am Strand den Kindskopf Hermann kennen, einen Familienvater, der sich in seiner Familie ähnlich missverstanden fühlt. Beide verbindet eine Freundschaft und Liebe, die die Ferienzeit überdauert und sich entgegen aller Befürchtungen von außen in einer kindlich-unschuldigen, nicht-sexuellen Sphäre bewegt. "Eine sensibel aufgebaute Geschichte mit raffinierten Bildkompositionen, die von überzeugenden Darstellern getragen wird und sich in ihrem kommentarreichen Geflecht aus kindlicher Charakterstudie, Weltflucht-Melancholie und der Hoffnung auf eine bessere Existenz jenseits der Alltagszwänge zu einem Glücksfall fürs deutsche Kino verdichtet" (film-dienst). - Sehenswert

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Mein Leben ohne mich  
DVD240**

*Isabelle Coixet, CDN, E, 2002, 101 Min., F, Spielfilm*

Ann, eine 23-jährige Mutter zweier Töchter, erhält die Diagnose, dass sie unheilbar erkrankt sei und nur noch ca. 2 Monate zu leben habe. Ann verweigert eine medizinische Behandlung. Sie plant für ihre Angehörigen das Leben ohne sie, in dem Sie zehn Dinge noch vor ihrem Tod erledigen will.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene, Sek I: ab Klasse 9, Sekundarstufe II, alle Schularten; ab 14*

**Mein Name ist Eugen  
DVD508**

*Michael Steiner, CH, 2005, 100 Min., F, Spielfilm*

Vier Lausbuben aus Bern sollen zur Strafe für ihre Streiche vier Wochen Landdienst absolvieren, machen sich statt dessen aber auf die Suche nach dem "König der Lausbuben", Fritzli Bühler, und seinem legendären Schatz. Auf ihrem Weg über das

Tessin nach Zürich werden sie nicht nur von Bauern, Stieren und Rockern verfolgt, sondern auch von der gesamten Schweizer Polizei und ihren verärgerten Eltern. Aufwändige Verfilmung des Schweizer Kinderbuchklassikers von Klaus Schädelin.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

**Meine Eltern  
DVD455**

*Neele Leana Vollmar, D, 2003, 18 Min., F, Kurzspielfilm*

'Meine Eltern lieben sich heiß und innig und kiffen den ganzen Tag'. Marie hat ein Problem. Sie hat den Mann ihres Lebens kennen gelernt. Und der will unbedingt ihre Eltern treffen. Das alles wäre jetzt nicht weiter schlimm, wenn Marie nicht erzählt hätte, dass ihre Eltern immer noch verrückt aufeinander, cool, tolerant und alles andere als spießig sind. Denn Maries Eltern sind alles andere als ihr Traumbild.

Eignung: *Sek I: ab Klasse 7; alle Schularten; außerschulische Jugendarbeit; ab 14*

**Misa Mi  
DVD730**

*Linus Torell, S, 2003, 80 Min., F, Spielfilm*

Ein zehnjähriges Mädchen wird nach dem Verlust der Mutter vom überforderten Vater zur Großmutter aufs Land "abgeschoben". Durch die Freundschaft mit einer in der Wildnis lebenden Wölfin und ihren Jungen, denen Wilderer nachstellen, lernt es, seine eigene Tragödie zu überwinden und selbst aktiv zu werden. Der in atmosphärisch dichten Landschaftsbildern eindrucksvoll erzählte Film handelt vom Zerfall traditioneller Familienstrukturen, von Verlust und Trauer und dem Versuch eines Kindes, mit einer extrem belastenden Situation fertig zu werden. Diverse Nebenhandlungen verbindet er subtil zur homogenen Einheit, wobei die Intensität weniger aus den gesprochenen Worten als aus Blicken und Bildern erwächst.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

**Notfall "Kindeswohl"  
DVD743**

*Peter Schran, D, 2008, 45 Min., F, Dokumentarfilm*

Immer neue Meldungen über verhungerte, misshandelte, verwaahlte Kinder schrecken die Menschen in Deutschland auf. Stets rücken die Medien dann die Mitarbeiter von Jugendämtern ins Zentrum der Kritik. Der vorliegende Dokumentarfilm will helfen, die emotionalisierte Debatte zu versachlichen. Drei Monate lang konnte ein Filmteam die Arbeit des Jugendamtes in Bad Ems im idyllischen Lahntal beobachten. Auch hier wird, wie überall in Deutschland, der familiäre Zerfallsprozess spürbar, der Jugendamtsmitarbeiter im



Sozialen Dienst vor immer größere Herausforderungen stellt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Die Perlenstickerinnen**

**DVD519**

*Eléonore Faucher, F, 2004, 85 Min., Farbe, Spielfilm*

Claire ist 17, allein und schwanger. Ihre Gefühle versteckt sie hinter Ruppigkeit, ihren Bauch unter einer weiten Jacke. Niemand soll etwas von ihrer Schwangerschaft erfahren, sie will anonym entbinden und das Kind zur Adoption freigeben. Ihre größte Leidenschaft ist die Stickerei. Die Arbeit für die Haute-Couture-Stickerin Madame Melikian, die kürzlich ihren Sohn durch einen Motorradunfall verloren hat, öffnet die verschlossenen Gefühle Claires. Über die Stickerei finden die beiden Frauen zueinander und zurück ins Leben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Der Pianist**

**DVD114**

**V3564**

*Roman Polanski, D, F, GB, PL, 2002, 149 Min., F, Spielfilm*

Warschau 1939. Der bekannte jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman spielt gerade im Sendesaal des polnischen Rundfunks, als die ersten deutschen Bomben auf die Stadt fallen. Zu Hause in seiner Familie hofft man, dass der Spuk schnell vorbei ist, doch er wird sechs Jahre dauern und unvorstellbare Dimensionen annehmen. Mit nüchterner Präzision zeigt Polanski, wie immer drakonischere antisemitische Verordnungen das Alltagsleben der jüdischen Bevölkerung bestimmen - schließlich Umsiedlung, Errichtung der Ghettomauern, Deportation in die Vernichtungslager. Szpilman gelingt die Flucht aus dem Ghetto mit Hilfe von Freunden. Er wird in einer leerstehenden Wohnung versteckt. Von dort beobachtet er den Aufstand im Ghetto und das brutale Vorgehen der NS-Schergen. Der Film folgt der Perspektive seines Protagonisten, dessen Aktionsradius sukzessive kleiner wird, bis von der Welt nur noch ein halbzerstörter Dachboden in einer Ruinenlandschaft bleibt. Die Verengung des Raums geht einher mit der physischen und psychischen Entkräftung der Hauptfigur. Szpilman ist nur noch ein Schatten seiner selbst, als ein deutscher Offizier ihn kurz vor Kriegsende findet - und nicht verrät...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Pieces of April**

**DVD157**

*Peter Hedges, 2003, USA, 76 Min., F., Spielfilm*

Eine junge Frau, die mit ihrem schwarzen Freund in New York lebt,

erwartet ihre Familie am Thanksgiving-Tag zum Truthahnesen. In Parallelmontage erzählt der Film die Vorbereitungen für das Essen, die Suche nach einem funktionierenden Backofen und die Anfahrt der Verwandten. Dabei kommen die schwierigen Familienbeziehungen und die Launen der krebserkrankten Mutter zur Sprache. Eine mit lebendigen Dialogen und Situationskomik erzählte Tragikomödie.

Eignung: *Erwachsene, Jugendliche;*  
ab 12

**Der Preis des Überlebens**

**DVD303**

*Louis van Gasteren, Niederlande, 2003, 56 Min., F, Dokumentation*

Das erschütternde Bild eines niederländischen Vaters, der mit seinem posttraumatischen Stress-Syndrom seine KZ-Situation auf seine Frau und seine Kinder überträgt. 1941: Die Niederlande unter deutscher Besatzung im zweiten Weltkrieg. Der Niederländer Jan, 22, wird von der Gestapo verhaftet, ein Flugblatt zum Streikaufruf bringt ihn die nächsten vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager. Er überlebt knapp. Die KZ-Haft hat ihn physisch und psychisch so belastet, dass seine Frau ihn nicht mehr erkennt. Er kann die schrecklichen Ereignisse und seine Mitgefangenen nicht vergessen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Jan erzählt viel über die Gefangenschaft. Seine Kinder hören zu viel über grausame Quälereien, sie benötigten noch lange psychologische Betreuung. Das Fazit des älteren Sohns: "Emotional wurde ich von meinen Eltern umgebracht." Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen auch nach Jans Tod den Alltag seiner Frau. Als sie Jans' Asche in Sachsenhausen verstreut, hofft Sie auf Ruhe für Ihren Mann: denn er ist wieder "zu Hause". Und sie selbst? "Das Lager, worin ich nie gesessen habe, kann ich nicht vergessen."

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Rabenmutter (Kurzspielfilm)**

**DVD674**

*Alex Schmidt, D, 2006, 23 Min., F, Kurzspielfilm*

Chris hat ihre Kindheit im Erziehungsheim auf dem Land verbracht. Nach einem Arztbesuch will sie nur noch eins: ihre Mutter finden, die sie seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Chris macht sich auf den Weg nach Berlin. Als sie die Wohnung der Familie betritt, ist es jedoch nicht ihre Mutter, auf die sie trifft. Ein eindrücklicher Kurzspielfilm über die schwierige Entscheidungsfindung einer schwangeren 19-Jährigen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Rain is Falling**

**DVD284**

**V4130**

*Holger Ernst, D, 2004, 15 Min., F, Kurzspielfilm*

Irgendwo in einer fernen, fremden und scheinbar unbarmherzigen Welt. Das kleine Mädchen scheint viel zu schwach zu sein für den schweren Wasserbehälter, den es klaglos von weit her zur kranken Mutter ins armselige Haus schleppt. Eine anrührende und zutiefst menschliche Geschichte, in der das Wasser in seiner Ambivalenz eine ganz besondere Rolle spielt.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 8

**Die Rückkehr**

**DVD469**

*Andrej Swjaginzew, RUS, 2003, 110 Min., F, Spielfilm, Drama*

Als ein Vater nach zwölfjähriger Abwesenheit zurückkehrt, verharren seine beiden Söhne ihm gegenüber in Erwartung und Demut, aber auch in Ablehnung und Hass. Der Tod des strengen, seinen Willen brutal durchsetzenden Mannes erweist sich weniger als Moment der Befreiung denn als Start in eine ungewisse Zukunft. Das in atmosphärischen Landschaften angesiedelte Kammerspiel kann auch als Parabel gelesen werden, deren Bezüge zur russischen Historie des 20. Jahrhunderts, aber auch zu menscheitsgeschichtlichen Themen und zum Thema Gottesbilder nahe liegen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Saint Ralph**

**DVD426**

*Michael McGowan, CDN, 2004, 94 Min., F, Spielfilm*

Als seine Mutter ins Koma fällt, hofft der 14-jähriger Ralph – Schüler einer katholischen Schule - , die Mutter durch ein Wunder zu retten. Der Gewinn des Boston Marathons scheint ihm das geeignete Mittel zu sein. Trotz aller Widrigkeiten findet sich Ralph zum Start des Marathons ein und läuft das Rennen seines Lebens... Der sehr menschliche Film ist eine Liebeserklärung an das Leben und die Jugend, er feiert deren Träume und beschwört den Glauben an die eigene Kraft. - Sehenswert ab 12. Prädikat wertvoll.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene;*  
ab 12

**Sakramente: Die Ehe**

**DVD680**

*Max Kronawitter, D, 2007, 17 Min., F, Dokumentarfilm*

Der Film versucht das Sakrament der Ehe im Kontext der konkreten Lebenswirklichkeit eines jungen Paares zu erhellen. Ausgehend von der Erfahrung, dass Gemeinsamkeit





stark machte, erzählen die beiden von ihrem Weg, der schließlich nach der standesamtlichen Ehe an den Traualtar führte. In Interviews geben die beiden einen Einblick in ihre Motivation, aber auch in ihre Erfahrungen, wie sie die kirchliche Trauung erlebt haben. Darüber hinaus versucht der Film, die wesentlichen Elemente einer kirchlichen Trauung aufzuzeigen und in ihrem Symbolgehalt zu erschließen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Schwabenkinder**  
**DVD346**

*Jo Baier, D, A, 2002/2005(DVD), 110 Min., F, TV-Spielfilm*

Ein Tiroler Bergdorf 1885: Nach dem Unfalltod seiner Frau, weiß Kaspars Vater nicht mehr weiter. Wie die anderen schickt er den geliebten Sohn ins Schwabenland. Am Bodensee soll sich der achtjährige Junge bei Bauern verdienen. Unter dem Geleit des so genannten Kooperators geht er mit zwölf anderen Kindern zu Fuß über das Gebirge. Der Weg über die verschneiten Alpen birgt tödliche Fallen. Kaspar überlebt die Tortur und gerät auf dem Markt an den Landwirt Steinhauser. Für 30 Mark gehört Kaspar nun dem "Saubauern". Das bildgewaltige Drama mutet wie ein böses Märchen an. Aber die "Schwabenkinder" gab es wirklich: Noch bis zum 1. Weltkrieg wurden sie auf Märkten in Tettngang und Ravensburg feilgeboten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Schwarze Katze - Weisser Kater**  
**DVD538**

*Emir Kosturica, D, F, YU, 1997, 123 Min., F, Spielfilm*

Irgendwo an der Donau auf dem Balkan: Der kleine Schwarzhändler Matko Destanov ist ein Verlierertyp, der einen großen Coup landen will. Dabei kommt er allerdings dem reichen Gangster Dadan, einem Fiesling wie aus dem Märchen, in die Quere, der ihn auf miese Weise erpresst. Nach zahlreichen skurrilen Verwicklungen und kuriosen Fügungen wartet das witzige Slapstick-Märchen mit einem fulminanten Happy End auf.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 10

**Sofie's Schwester**  
**DVD631**

*Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm*

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren

Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Der Tango der Rashevskis**  
**DVD553**

*Sam Gabarski, F/B/L, 2003, 100 Min., F, Spielfilm*

Die Rashevskis sind eine liberale jüdische Familie. Als aber die Mutter Rosa 81-jährig stirbt, werden Kinder, Enkel und deren Anhang mit der Streitfrage konfrontiert, in welcher Form die Frau, die im Konzentrationslager ihren Glauben verloren und seitdem alles Religiöse abgelehnt hatte, erstaunlicherweise aber doch eine Beerdigung auf dem jüdischen Friedhof verfügt hatte, bestattet werden soll. Mit Humor und Leichtigkeit setzt Sam Gabarski ein eindrucksvolles Portrait zeitgenössischer jüdischer Befindlichkeiten in Szene, das die Nachwirkungen der Shoah auf die späteren Generationen, Identitätskrisen, Entfremdungen und Zusammengehörigkeiten zur Sprache bringt. Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Die Unglaublichen**  
**DVD272 V4125**

*Brad Bird, USA, 2004, 115 Min., F., Trickfilm*

"Die Unglaublichen" ist eigentlich kein Superhelden- sondern ein Familienfilm. Gerade die Werte wie Geborgenheit, Hilfsbereitschaft und Vertrauen sind es, die die mit übermenschlichen Fähigkeiten ausgestatteten Helden überleben und zu sich selbst kommen lassen. So muss sich die Mutter um Tochter und Sohn kümmern. Die Tochter kann sich unsichtbar machen und fürchtet sich vor ihren Fähigkeiten, der Sohn läuft unvorstellbar schnell, muss aber noch lernen, sich zu beherrschen und der Vater, unglücklich mit seinem Beruf, sehnt sich nach einer Gelegenheit, wieder als Superheld aufzutreten.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 6

**Die Unglaublichen**  
**V4125 DVD272**

*Brad Bird, USA, 2004, 115 Min., F., Trickfilm*

"Die Unglaublichen" ist eigentlich kein Superhelden- sondern ein Familienfilm. Gerade die Werte wie Geborgenheit, Hilfsbereitschaft und Vertrauen sind es, die die mit übermenschlichen Fähigkeiten ausgestatteten Helden überleben und zu sich selbst kommen lassen. So muss sich die Mutter um Tochter und Sohn kümmern. Die Tochter kann

sich unsichtbar machen und fürchtet sich vor ihren Fähigkeiten, der Sohn läuft unvorstellbar schnell, muss aber noch lernen, sich zu beherrschen und der Vater, unglücklich mit seinem Beruf, sehnt sich nach einer Gelegenheit, wieder als Superheld aufzutreten.

Eignung: *Jugendliche, Kinder*; ab 6

**Unter dem Sand**  
**DVD609**

*Francois Ozon, F, 2000, 92 Min., F, Spielfilm*

Wie jedes Jahr verbringen Marie und Jean ihren Urlaub an der Atlantikküste. Während Marie am Strand schläft, verschwindet Bruno. Ist er ertrunken, ist er einem Verbrechen zum Opfer gefallen oder hat er Marie verlassen, um irgendwo ein neues Leben zu beginnen. Allein gelassen steht Marie nun vor dem Rätsel, wie das Verschwinden ihres Mannes zu erklären ist. Mehr und mehr verirrt sie sich in dem Glauben, ihr Mann sei noch bei ihr. Sie spricht mit Freunden über ihn, als ob er noch da wäre, und kauft ihm Geschenke.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

**Vitus**  
**DVD627**

*Fredi M. Murer, CH, 2005, 100 Min., F, Spielfilm*

Vitus ist ein Junge wie von einem anderen Stern: Er hört so gut wie eine Fledermaus, spielt wunderbar Klavier und liest schon im Kindergarten den Brockhaus. Kein Wunder, dass seine Eltern eine ehrgeizige Karriere wittern: Vitus soll Pianist werden. Doch das kleine Genie bastelt lieber in der Schreinerei seines eigenwilligen Grossvaters, träumt vom Fliegen und einer normalen Jugend. Schliesslich nimmt Vitus mit einem dramatischen Sprung sein Leben in die eigene Hand.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

**Wasp**  
**DVD283 V4135**

*Andrea Arnold, GB, 2003, 25 Min., F, Kurzspielfilm*

Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in "WASP". Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt "WASP" auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie. Schuljahr Schularat Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Berufsschule; Gymnasium; Hauptschule; Realschule;



Eignung: *Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Berufsschule; Gymnasium; Hauptschule; Realschule; ; ab 12*

**Wege aus der Brüllfalle**  
**DVD256 V4112**

*Wilfried Brüning, D, 2005, 43 Min., F, Dokumentation*

Wege aus der Brüllfalle handelt nicht von Erziehung im Allgemeinen, sondern zeigt einen Weg, wie Eltern Konfliktsituationen mit ihren Kindern ohne Brüllerei und Androhung von Strafen bewältigen können. Wege aus der Brüllfalle basiert darauf, dass Eltern keine theoretischen Abhandlungen über ihr Fehlverhalten besprechen möchten, sondern praktische und nachvollziehbare Lösungen für ihre Probleme suchen. Der Film bietet bei Elternabenden einen an der Praxis orientierten Einstieg, um über schwierige Erziehungsfragen ins Gespräch zu kommen. Er stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können und zeigt einen Weg, wie man Konfliktsituationen mit Kindern ohne Brüllerei und Androhung von Strafen bewältigen kann. Er eignet sich auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung im Fachunterricht", sowie für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten

Eignung: *Eltern, Erzieher; ab 16*

**Weiter als der Mond**  
**DVD568**

*Stijn Coninx, B, D, DK, NL, 2003, 99 Min., F, Spielfilm*

Niederlande 1968: Ein neunjähriges Mädchen muss sich im Vorfeld seiner Erstkommunion mit seiner schwangeren Mutter und dem alkoholkranken Vater auseinandersetzen. Durch eine Wette wird der Familienfriede zwischenzeitlich gerettet, doch nach einem Rückfall des Vaters bricht das katholische Weltbild des Kindes auseinander. Der als Familiendrama entwickelte, einfühlsame und berührende Kinderfilm wagt sich couragiert an tabuisierte Themen, feiert trotz seiner kompromisslosen Art stets die Lust am Leben und ermutigt junge Zuschauer zu einem eigenen Weg.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Wer früher stirbt ist länger tot**  
**DVD567**

*Marcus H. Rosenmüller, D, 2006, 104 Min., Spielfilm*

Ein hintergründig-witziger Film, der existentielle Glaubens- und Lebensängste in einer Mischung aus bayerischem Volkstheater und Surrealismus bearbeitet: Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall, sondern bei seiner Geburt gestorben ist, und entwickelt heftige Schuldgefühle. Da ihm seine Fantasie suggeriert, er

habe ohnehin ein beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen, fürchtet er, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen. Um das zu verhindern, versucht er einerseits, dem Tod aus dem Wege zu gehen und andererseits sich von seinen Sünden reinzuwaschen - vor allem, indem er für den Vater eine neue Frau sucht.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; Kathese; ab 12*

**Winky will ein Pferd**  
**DVD623**

*Mischa Kamp, B, NL, 2005, 92 Min., F, Spielfilm*

Ein sechsjähriges Mädchen aus China kommt in ein holländisches Küstenstädtchen, in dem sich sein Vater eine Existenz als Restaurantbesitzer aufgebaut hat. Viel schneller als die Eltern passt es sich an die neue Lebenssituation an und geht ganz im schönen Traum auf, dass ihm der Nikolaus ein eigenes Pferd bringt. Als die Erwachsenen über ihre Schatten und ethnische Grenzen springen lernen, lässt sich der Traum tatsächlich verwirklichen. Der lebenswerte, ruhig und einfühlend erzählte Kinderfilm entfaltet einen idyllischen, dabei stets glaubwürdig an der Wirklichkeit orientierten Kinotraum und spricht dabei auch den Anpassungsprozess von Immigranten und die Begegnung eines Kindes mit einer fremden Kultur an.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

**Das Wunder von Bern (Spielfilm)**  
**DVD225 V2134**

*Sönke Wortmann, D, 2003, 117 Min., F, Spielfilm*

Sönke Wortmann verknüpft das historische Ereignis des sagenhaften Sieges der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM 1954 mit einem fiktiven Familiendrama, bei dem ein Vater-Sohn-Konflikt im Vordergrund steht. Die Hauptfigur ist der elfjährige, fußballbegeisterte Matthias Lubanski, der in seinem Idol, dem Essener Stürmer-Star und Nationalspieler Helmut Rahn, während der Kriegsgefangenschaft seines leiblichen Vaters eine Art Ersatzvater gefunden hat. Für Rahn ist er mittlerweile nicht nur Taschentragender, der sich ein paar Groschen dazuverdient, sondern auch das Maskottchen, ohne das ein Spiel nicht mehr zu gewinnen ist. Während nun Sepp Herberger und seine Elf zur WM in die Schweiz fahren, bedroht die Rückkehr Richard Lubanskis aus der Kriegsgefangenschaft den familiären Zusammenhalt. Erst als die deutsche Mannschaft überraschend ins Finale einzieht, sind in der Familie Lubanski so viele Veränderungsprozesse in Gang gekommen, dass man von einem (privaten) "Wunder vom Ruhrpott" sprechen könnte...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Yaaba - Die Großmutter**  
**DVD670**

*Idrissa Ouédraogo, Burkina Faso/F/CH, 1989, 90 Min., F, Spielfilm*

Die Geschichte der Freundschaft zwischen einem kleinen Jungen und einer alten Frau im Milieu eines Dorfes in der Sahelzone. "Yaaba" heißt in der More-Sprache Großmutter, und so nennt der 12-jährige die verlassene, von der Dorfbevölkerung verstoßene Frau. Eine liebevoll gestaltete, detailreiche, poetisch-märchenhafte Auseinandersetzung mit dem Erwachsenwerden und Alltagsleben; ein Film voller Lebensfreude, der Zeit zum Entdecken seiner reichen, verhaltenen Poesie läßt.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Zaina - Königin der Pferde**  
**DVD576**

*Bourlem Guerdjou, DZ, D, F, 2005, 100 Min., F, Spielfilm*

Die berührende Geschichte der zwölfjährigen Zaina und ihres Pferdes Zingal entführt in eine fremde Welt. Zaina muss nach dem Tod ihrer Mutter lernen, den Noma-den Mustapha als ihren Vater zu akzeptieren. Vor dem Hintergrund des berühmtesten Pferderennens von Marokko behauptet sich das Mädchen in einer Männergesellschaft und gegen eine wilde, oft unbarmherzige Natur.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Das Zauberflugzeug**  
**DVD713**

*Cédric Kahn, D, F, 2005, 98 Min., F, Spielfilm*

Der 8-jährige Charly wünscht sich sehnlich ein neues Fahrrad zu Weihnachten. Stattdessen schenkt ihm sein Vater, ein angesehener Ingenieur und Pilot, ein weißes Modellflugzeug. Charly ist so enttäuscht, dass er sich nicht einmal bedankt. Kurz darauf verunglückt sein Vater tödlich. Trauer und Reue machen dem Jungen schwer zu schaffen. Er würde so gern noch einmal mit seinem Vater sprechen. Da entwickelt das Flugzeug plötzlich magische Kräfte... Ein märchenhafter Film über das Abschiednehmen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

**Die Zeit die bleibt**  
**DVD548**

*Francois Ozon, F, 2005, 85 Min., F, Spielfilm*

Ein 31-jähriger Modedesigner erkrankt unheilbar an einem Tumor. In den wenigen Monaten, die ihm an Lebenszeit bleiben, isoliert er sich zunehmend von den Menschen in seinem Umfeld, lässt nur noch sporadisch Nähe zu, etwa zu seiner



Großmutter, und zeugt schließlich mit einer fremden Frau, deren Mann unfruchtbar ist, auf deren Bitte ein Kind. (fd) "Bewegendes Portrait und feinfühlig gezeichnete Studie eines Mannes, der den Schock des nah gerückten Todes nur mühsam verarbeitet und dem schließlich in Kindheitserkundungen die Auflösung seiner Gefühlsverhärtungen gelingt" (Zitat aus: epd Film 4/2006).  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Das Zimmer meines Sohnes**

**DVD121 V3903**  
*Nanni Moretti, I/F, 2001, 99 Min., F., Spielfilm*

Ein Mann führt mit seiner Frau, seiner Tochter und seinem Sohn ein harmonisches Familienleben. Als der Sohn bei einem Tauchunfall ums Leben kommt, droht die Familie an der Trauer um den geliebten Sohn und Bruder auseinander zu brechen. Der Vater zieht sich völlig in sich zurück. Seine Beziehung zu Tochter und Ehefrau bekommen erste Risse und so beschließt er, einen ersten Schritt zu tun, der ihm hilft, den Verlust zu verarbeiten und die Familie zu retten.  
Eignung: *Erwachsene, Jugendliche; ab 12*

**Zimt & Koriander**

**DVD615**  
*Tassos Boulmetis, GR, TR, 2003, 103 Min., F, Spielfilm*

Eine in Konstantinopel lebende Familie griechischer Abstammung wird 1964 ihrer Heimat verwiesen. Nur der Großvater, ein Gewürzhändler, darf bleiben. In der Folgezeit erinnert sich der erwachsene Enkel, ein Astrophysiker, an die Gerüche seiner Kindheit, die Weisheiten des Großvaters und das Schicksal seiner Familie. Der Film leistet Erinnerungsarbeit, ohne revanchistischen Gefühlen Vorschub zu leisten. Gekennzeichnet von feiner Melancholie und humoristischer Leichtigkeit, erzählt er unaufdringlich von Vertreibung und Exil und macht den Schmerz der Heimatlosigkeit spürbar.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Zirkus is nich**

**DVD668**  
*Astrid Schult, D, 2006, 43 Min., F, Dokumentarfilm*

Ein Dokumentarfilm zum Thema Kinderarmut in Deutschland: Der Film portraitiert den 8-jährigen Dominik, der mit seinen zwei kleineren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter in Berlin-

Hellersdorf lebt. Viel zu erwachsen für sein Alter kümmert er sich um seine kleine Schwester. Immer im Konflikt zwischen den Pflichten in der Familie und den eigenen kindlichen Wünschen versucht er, sein Leben am sozialen Brennpunkt zu meistern.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Das gefrorene Meer**

**DVD561**  
*Lukas Miko, D, A, 2006, 28 Min., F, Kurzspielfilm*

Der 8-jährige Marco leidet unter der Abwesenheit seines Vaters. Auch am Weihnachtsmorgen muss er plötzlich fort. Arbeiten, wie seine Mutter sagt. Doch Marco glaubt, es liegt an ihrer Streitsucht. Als Marco seinen Vater dann durchs Busfenster zu sehen glaubt, ist seine Verwirrung vollkommen. Verheimlichen seine Eltern etwas vor ihm? Oder spinnt er nur wieder rum, wie seine Mutter sagt? Marco stellt seine Eltern und sich selbst auf die Probe: wenn er sich in Gefahr begibt, muss sein Vater einfach auftauchen. Ein einfühlsames Porträt über die Gefühlswelt eines Achtjährigen.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

**VHS-Video**

**6 qm Kindheit**

**V1167 A 0352**  
*Pierre M. Trudeau, CDN, 1990, 6 Min., F, Trickfilm*

Singend und malend sitzt ein Kind in der ruhigen Abgeschlossenheit seines Zimmers. Nebenan streiten die Eltern. Je lauter sie werden, desto weniger kann sich das Kind der Auseinandersetzung entziehen. Seine Zeichnungen werden zum Ausdruck seiner Angst. Aussagestarker Film, der die Beziehung zwischen Eltern und Kindern und die Auswirkungen auf die kindliche Psyche zum Thema hat.  
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; Erzieher; ab 14*

**Anja, Bine und der Totengräber**

**V2973**  
*Andrea Katzenberger, D, 1998, 32 Min., F., Kurzspielfilm*

Die neunjährige Anja und die gleichaltrige Bine sind die besten Freundinnen. Während Anja nach dem Unfalltod ihres älteren Bruders durch die Mutter überbehütet wurde und ängstlich ist, erkundet Bine mit kindlicher Neugier die Welt und hat auch keine Angst vor den Toten auf dem Friedhof. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. Anja wagt in ihrer Verzweiflung einen einsamen Gang in die Dunkelheit zur Verabschiedung

von der in der Leichenhalle aufgebahrten Bine. Sie hat die beste Freundin verloren, aber sie behält das Vorbild an Mut und Lebenslust, ohne den Tod zu verdrängen...  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Jugendliche; ab 8*

**Aus der Mitte entspringt ein Fluss**

**V1426**  
*Robert Redford, USA, 1992, 124 Min., F, Spielfilm*

Paul und Norman sind Brüder, wie sie gegensätzlicher nicht sein können. Paul ist provozierend und aufsässig, Norman eher ruhig und besonnen. Ihr Vater erzieht seine Söhne im Einklang mit Gott und der Natur und vermittelt ihnen die mythischen und mystischen Seiten des Lebens. Ihre gemeinsame Leidenschaft ist das Fliegenfischen am Fluss. Ein behutsam inszenierter Film voller Spiritualität, der die Dinge benennt, die im Leben wirklich wichtig sind. Sehenswert, Kinotip der Katholischen Filmkritik.  
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

**Aviyas Sommer**

**V2400**  
*Eli Cohen, IL, 1988, 95 Min., F, Spielfilm*

Die 10-jährige Aviya verbringt den Sommer mit ihrer psychisch kranken

Mutter Henya. Diese hat zwar die Konzentrationslager überlebt, kann in Israel jedoch nicht heimisch werden. Sie gilt im Dorf als "die Verrückte". Aviya ist auf der Suche nach dem abwesenden Vater und nach der wahren Identität der Mutter, die sich auf Grund der Ermordung ihrer Familie im Holocaust einen Lebenslauf zurechtgelegt hat, der mit dem tatsächlichen nicht übereinstimmt...  
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; Erzieher; ab 14*

**Betty und ihre Schwestern**

**V3037**  
*Gillian Armstrong, USA, 1994, 115 Min., F, Spielfilm*

Vier heranwachsende Töchter einer Pfarrersfamilie erleben in einem amerikanischen Kleinstädtchen zur Zeit des Bürgerkriegs Freundschaft, Liebe, Tod und all die kleinen Alltagsorgen. Verfilmung eines populären Familienromans des vorigen Jahrhunderts. Eine Huldigung an das Zusammengehörigkeitsgefühl der Familie und ein allerdings zaghaft formuliertes Plädoyer für die Unabhängigkeit der Frau.  
Eignung: *Kinder; Jugendliche; ab 14*



**Brot & Tulpen**

**V3741 DVD51**

*Silvio Soldini, I, 2000, 118 Min., F, Spielfilm*

Rosalba, eine Hausfrau aus Pescara, wird von ihrer Familie an einer Raststätte "vergessen". Per Anhalter versucht sie nach Hause zu kommen, reist aber nach Venedig weiter, wo für sie das Abenteuer ihres Lebens beginnt. Eine melancholisch-beschwingte Komödie.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Duo in Utero**

**V3094**

*Tjorven Köhler, Claus Oppermann, Daniel Weier, D, 2002, 20 Min., F, Kurzspielfilm*

Die Zwillinge Marie und Max drängeln sich im Bauch ihrer Mutter, plaudern miteinander und streiten auch oft. Letztendlich erblicken sie beide gesund und munter das Licht der Welt. Die "Außenperspektive" der Eltern ist als Realfilm gestaltet, während die "Innensicht" der beiden Kinder als Puppentrick erfahrbar gemacht wird.

Eignung: *Jugendliche, Eltern, Erzieher; ab 14*

**Die Farbe Lila**

**V2728 DVD5**

*Steven Spielberg, USA, 1986, 148 Min., F, Spielfilm*

Die Emanzipation einer jungen Schwarzen in den amerikanischen Südstaaten - von der gedemütigten und missbrauchten Hausfrau zur selbstbewussten Frau. Steven Spielbergs Film entstand nach dem preisgekrönten Roman von Alice Walker.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Gestohlene Kinder**

**V1992 D 0239**

*Gianni Amelio, I, 1992, 116 Min., F, Spielfilm*

Der junge Carabinieri Antonio muss die zur Prostitution gezwungene elfjährige Rosetta und ihren Bruder in ein Kinderheim bringen. Die Reise von Mailand nach Sizilien ist eine Reise zu den Ursprüngen der Kindheit... Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert, Kinotipp der katholischen Filmkritik.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Grandpa**

**V3356**

*Andy Shelley, F, 1998, 5 Min., F, Spielfilm*

Familienalltag in einem Drei-Generationen- Haushalt: Großeltern, Tochter, Schwiegersohn und das Baby des jungen Ehepaars. Obwohl Großvater immer wieder versucht, die ganze Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, gilt am Abendbrottisch alle Zuwendung nur noch dem kleinen Nachwuchs. Daraus zieht der

Großvater die Konsequenz: In der Nacht versteckt er das Baby im Backofen, zündet das Haus an und ruft die Feuerwehr. Während der Löscharbeiten läuft der Brandstifter in die brennende Wohnung zurück, holt das Kind heraus und lässt sich als Lebensretter feiern. Mit diesem hinterhältigen Plan gelingt es ihm schließlich, die Beachtung der Familie zurückzugewinnen... Eine Satire auf Familien- und Generationsprobleme - inszeniert im Stil eines Stummfilmmelodrams.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Heimat 1**

**V391**

*Edgar Reitz, D, 1985, 22 Min., F/SW, Spielfilm*

In der Einführung wird deutlich, welche Vorstellung und welchen Begriff von Heimat Edgar Reitz hat, was für ihn das Erzählen von Geschichten, vor allem filmischen Geschichten, bedeutet, welches die Gründe für den auffallenden Wechsel von Farb- und Schwarzweißbildern sind und vieles andere mehr.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 2**

**V392**

*Edgar Reitz, D, 1984, 122 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 1: Fernweh, 1919-1928.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 3**

**V393**

*Edgar Reitz, D, 1984, 148 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 2: Die Mitte der Welt, 1928-1933 (90 Min.). Teil 3: Weihnacht wie noch nie, 1935 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 4**

**V394**

*Edgar Reitz, D, 1984, 175 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 4: Reichshöhenstraße, 1938 (59 Min.). Teil 5: Auf und davon und zurück, 1938-1939 (58 Min.). Teil 6: Heimatfront, 1943 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 5**

**V395**

*Edgar Reitz, D, 1984, 162 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 7: Die Liebe der Soldaten, 1944 (59 Min.). Teil 8: Der Amerikaner, 1945-1947 (103 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 6**

**V396**

*Edgar Reitz, D, 1984, 139 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 9: Hermännchen, 1955-1956.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 7**

**V397**

*Edgar Reitz, D, 1984, 83 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 10: Die stolzen Jahre, 1967.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heimat 8**

**V398**

*Edgar Reitz, D, 1984, 101 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 11: Das Fest der Lebenden und Toten, 1982.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Herbstmilch**

**V888**

**D 0209**

*Joseph Vilsmaier, D, 1988, 111 Min., F, Spielfilm*

Die Geschichte einer jungen Frau aus Niederbayern in den Jahren 1938 bis 1945. Nach dem Tod der Mutter muss sie unter armseligen Bedingungen die große Familie versorgen, nach ihrer Hochzeit kümmert sie sich um die Familie ihres Mannes. Die detailgenaue und stimmige Verfilmung der Lebenserinnerungen der Bäuerin Anna Wimschneider. Prädikat: besonders wertvoll

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Im Kreise der Lieben**

**V2005**

*Hermine Hundtgeburch, D, 1991, 79 Min., F, Spielfilm*

Drei Frauen - Tochter, Mutter und Oma - leben in einer Hamburger Altbauwohnung zusammen. Maria ernährt die Familie durch ihren Beruf als Heiratsschwindlerin. Zunächst läuft alles bestens. Probleme tauchen erst auf, als zwei Männer ihren Weg kreuzen und Liebe ins Spiel kommt... Eine manchmal mit rabenschwarzem Humor gewürzte Genre-Geschichte, die das Verhältnis der Geschlechter überzeugend auf den Kopf stellt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 18*

**Im Schatten des Holocaust: Kinder der Opfer - Kinder der Täter**

**V1801**

*Heike Mundtzeck, D, 1994, 54 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Mai 1945: Ende des Naziterrors und Befreiung der Konzentrationslager. Die Überlebenden des Holocaust wagen den Neuanfang. Über die Familien der Täter dagegen senkt sich das Bedürfnis nach Verdrängung und Verheimlichung. 50 Jahre später berichten Kinder von Opfern und Kinder von Tätern darüber, was es bedeutet, im Schatten einer unbewältigten Vergangenheit aufzuwachsen. Der Film führt die unheilvollen Auswirkungen einer



menschenverachtenden und zerstörenden Ideologie bis in nachfolgende Generationen vor Augen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Jan-Yusuf**  
**V3651**

*Tonguç Baykurt, D, 2000, 19 Min., F, Kurzspielfilm*  
Der kleine Jan-Yusuf lebt mit seiner Familie in Hamburg, seine Mutter ist aus Deutschland, sein Vater aus der Türkei. Demnächst wird er ein weiteres Geschwisterchen bekommen und alles wäre in Ordnung - stünde nicht der Besuch der türkischen Großmutter an. Diese ist für Jan-Yusuf eine "böse Hexe", die von weit herreist um ihn zu beschneiden und ihm Leid zuzufügen. Und dies kann er - zunächst - erfolgreich verhindern, denn bis er sich seiner religiösen Identität bewusst wird, vergeht noch einige Zeit...  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 5*

**Jenseits der Stille**  
**V2191**

*Caroline Link, D, 1996, 109 Min., F, Spielfilm*  
Lara wächst bei gehörlosen Eltern auf. Von Kindesbeinen an ist das Bindeglied zwischen der "stillen Welt" ihrer Eltern und der "Außenwelt". Erst die Begegnung mit ihrer Tante Clarissa, einer erfolgreichen Jazz-Klarinettistin, bricht dieses kleine "Familiensystem" auf. Angeregt von ihr, beginnt Lara selbst Klarinette zu spielen. Zehn Jahre später steht einem Studium inem Studium am Berliner Konservatorium nichts mehr im Wege, würde Laras Vater diesen Entschluß nicht als eine Entscheidung gegen sich werten...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kalmans Geheimnis**  
**V3145**

*Jeroen Krabbé, B, NL, USA, 1997, 96 Min., F,*  
Durch ihre engagierte Arbeit als Kindermädchen bei einer chassidischen Familie lernt eine junge Holländerin, deren Eltern Anfang der 70er Jahre noch immer unter den schrecklichen Erfahrungen des Nationalsozialismus leiden, dass diese Vergangenheit auch ihr Leben bestimmt. Das Regiedebüt des Schauspielers Jeroen Krabbé macht deutlich, wie wichtig die Konfrontation mit den dunklen Seiten der Erinnerung und der eigenen Herkunft ist, um über sie hinaus zu Verantwortung in der Gegenwart zu gelangen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Kevin - Allein zu Haus**  
**V1155 D 0225**

*Chris Columbus, USA, 1990, 102 Min., F, Spielfilm*  
Von seiner Familie beim Weihnachtsurlaub einfach zu Hause vergessen, tobt sich der achtjährige Kevin erst einmal nach Kräften aus. Gestört wird er von einem trottelligen Einbrecherpaar, dem er bei seiner trickreichen Verteidigungsschlacht keine Chance lässt. Am Ende dieser unterhaltsamen Komödie ist die Familie wieder glücklich vereint, während die Ganoven längst hinter Gittern sitzen.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung**  
**V3917**

*Heike Mundzeck, D, 2001, 54 Min., F, Dokumentation*  
Seit November 2000 ist es Gesetz: 'Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig' (§ 1631 Abs. 2 BGB). Doch dieser neue Grundsatz im Range eines eigenen Rechtes, das Kinder zu Partizipanten der Erziehung macht, muss in der Bevölkerung als verbindlich erst allgemein bekannt und durchgesetzt werden. Dazu ist breite Aufklärungsarbeit nötig. Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen und Psychologen kommen mit ihren Erfahrungen und Ansichten zur gewaltfreien Erziehung, zu Strafen und zu Alternativen im Umgang miteinander zu Wort.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die Kommissarin**  
**V1960**

*Aleksandr Askoldow, SU, 1967-1987, 109 Min., SW,*  
Russland nach der Revolution. Irgendwo im Süden hat ein rotes Regiment eine Kleinstadt eingenommen. Ein Deserteur wird erschossen. Den Befehl dazu gab eine Kommissarin, die kurz vor der Entbindung steht. Sie muss zurückbleiben und wird im Hause einer jüdischen Familie einquartiert. Dort gerät sie in einen ihr völlig fremden Kulturbereich... OCIC-Preis 1988  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Kramer gegen Kramer**  
**V1865**

*Robert Benton, USA, 1979, 104 Min., F,*  
Ted Kramer, Werbefachmann, ist befördert worden. Doch statt Champagner erwartet ihn zuhause ein Abschiedsbrief seiner Frau Joanna. Die nuancenreiche

Inszenierung eines "Entwicklungsprozesses".  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das Leben ist schön**  
**V2993 DVD94**

*Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm*  
Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosuè, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosuè soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die Legende von Paul und Paula**  
**V3555**

*Heiner Carow, DDR, 1973, 105 Min., F, Spielfilm*  
Für den Anspruch auf das Glück ihrer Liebe kämpfen zwei junge Menschen in Ost-Berlin zäh und einfallreich gegen individuelle Schwierigkeiten, gesellschaftliche Normen und Anpassungsideologien. Ein erfrischend unterhaltsames und offenes "Filmmärchen", das Traum und Wirklichkeit, Poesie und banale Alltagsrealität mischt und mit Spaß, Ironie und Ernst künstlerisch entfaltet. Der schauspielerisch beachtliche Film macht durch seine grotesken Übersteigerungen deutlich, dass es auch in einer vorgeblich klassenlosen Gesellschaft Klassen gibt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Luna Papa**  
**V3643 DVD69**

*Bakhtiar Khudojnazarov, D, F, 1999, 107 Min., F, Spielfilm*  
Um die Familienehre wiederherzustellen, machen sich ein allein erziehender Vater, sein mit einem Hirnschaden aus dem Krieg zurückgekehrter Sohn sowie seine Tochter auf die Suche nach dem unbekanntem Vater des noch ungeborenen Kindes der Tochter. Ein mit überbordender Fabulierkunst erzählter Film, der seine skurrilen Figuren von einer Absurdität in die andere stürzt. Zwischen Slapstick und Surrealität finden sich immer wieder Momente voller Poesie, die aber nicht die politische Realität in Usbekistan verdrängen wollen. Der hervorragend gespielte Film ist durch



seine innovative Gestaltung eine Bereicherung für das europäische Kino.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Mama ist tot - Wie Kinder trauern**  
**V1966**

*Isabel Löchte, D, 1995, 30 Min., F,*  
Die Dokumentation zeigt an den Beispielen dreier Familien, wie der Tod eines Elternteils bewältigt werden kann. Es kommen dabei sieben betroffene Kinder bzw. Jugendliche (drei Mädchen und vier Jungen), zwei Mütter und ein Vater zu Wort, die ihre Erfahrungen im Umgang mit dem Verlust des geliebten Menschen schildern. Sie sprechen über Empfindungen, Einstellungen und Handlungen, die in dieser Lebenssituation ihren Alltag bestimmen. Es wird deutlich, dass Trauernde unterschiedliche Empfindungen und Bewältigungsmuster haben, mitbestimmt von persönlichen und sozialen Möglichkeiten. Ein nachdenklich stimmender Film, der an keiner Stelle sentimental wird, sondern in stiller Ernsthaftigkeit seinem Thema nachgeht und zudem noch Hinweise auf unterstützende Hilfsangebote gibt.  
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Eltern; Erzieher; ab 10*

**Mein Vater**  
**V3130**

*Andreas Kleinert, D, 2002, 90 Min., F, Spielfilm*  
Eine junge Familie ist gerade dabei, das neue Einfamilienhaus zu beziehen, als sich herausstellt, dass der 62-jährige (Schwieger-)Vater an Alzheimer leidet. Die Familie nimmt ihn zu sich, der Krankheitsverlauf schreitet voran, bald ist eine Rundum-Betreuung nötig - das familiäre Zusammenleben gerät in eine schwere Krise. Der Film überzeugt nicht nur durch das brillante Charakterspiel von Götz George, der einfühlsam den dramatischen Persönlichkeitsverfall des Alzheimer-Patienten darstellt. Thema des Filmes ist vor allem der Generationenkonflikt, der aufbricht, wenn die alten Eltern krank und verwirrt werden. Fragen wie: 'Soll ich Mutter zu mir nehmen?', 'Muss der Vater ins Pflegeheim?' erfordern Entscheidungen mit tiefgreifenden Folgen...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Mulo - Eine Zigeunergeschichte**  
**V1271 C 0204**

*Iva Svarcova, D, 1992, 30 Min., F, Kurzspielfilm*  
Floricas Onkel Rajko stirbt in Deutschland, weit entfernt von der Heimat. In der Nacht nach der Beerdigung erscheint der Onkel an Floricas Bett und bittet um Hilfe. Er möchte nicht zu einem Mulo, einer

ruhelosen Seele, werden. Zusammen mit den Großeltern findet Florica eine Lösung. Der spannende Film gibt einen Einblick in die Lebenswelt der Roma. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Bedeutung von Heimat - gerade für Menschen, die sie verloren haben. Der anspruchsvolle Film fragt auch nach dem Umgang mit dem Tod. Siehe auch Film C 204.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Mutter mit 16**  
**V1783**

*Horst Kummeth, D, 1994, 96 Min., F, Spielfilm, Fernsehfilm*  
Die 16-jährige Anja stellt verzweifelt fest, dass sie schwanger ist. Weder ihr Freund, der Vater des Kindes noch ihre Mutter zeigen Verständnis - sie reagieren mit Aggression und Ablehnung. Sie verlässt das häusliche Umfeld, wird nachts von der Polizei aufgegriffen und zum Jugendamt gebracht. Trotz aller Ablehnung trägt sie das Kind aus und gibt es zur Adoption frei. Der Film zeigt differenziert vor welche unterschiedlichen Probleme einer Sechzehnjährigen gestellt werden, die zu früh eine Mutterrolle zu übernehmen hat.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Nach fünf im Urwald**  
**V2398**

*Hans-Christian Schmid, D, 1995, 99 Min., F, Spielfilm*  
Nach einem heftigen Streit mit seinem ungedulden und strengen Vater reißt ein 17-jähriges Mädchen nach München in die großstädtische Glamourwelt der Filmemacher, Künstler, Musiker und Szeneleute aus, wo es während einer Nacht seine eigenen, teils recht nüchternen Erfahrungen sammelt. Als es in der Frühe zurückkehrt, haben auch die Eltern in einer kurios durchwachten Nacht ihre Haltung überdacht. Eine hervorragend gespielte, leichthändig entwickelte "Erziehungskomödie", die ihre Personen jederzeit ernst nimmt und sie behutsam und witzig zugleich zu Einsichten und Verständnis führt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die neue Armut der Familie B.**  
**V104**

*Wolfgang Kirchner, D, 1979, 50 Min., F, Spielfilm*  
Ein Ehepaar führt mit seinen Kindern ein glückliches Familienleben. Eines Tages stürzt die Mutter bei der Hausarbeit und ist von da ab querschnittgelähmt. Zu den erdrückenden Sorgen um die Gesundheit der Mutter kommt die Sorge ums Geld. Wer übernimmt die Kosten für den langen Krankenhausaufenthalt, für die Betreuung der Kinder?  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Paris, Texas**  
**V507**

*Wim Wenders, D, F, 1984, 140 Min., F, Spielfilm*  
Ein erinnerungslos in der Wüste aufgefundener Mann macht sich mit seinem siebenjährigen Sohn auf die Suche nach seiner verschwundenen Frau und seiner Vergangenheit...  
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Der Pianist**  
**V3564 DVD114**

*Roman Polanski, D, F, GB, PL, 2002, 149 Min., F, Spielfilm*  
Warschau 1939. Der bekannte jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman spielt gerade im Sendesaal des polnischen Rundfunks, als die ersten deutschen Bomben auf die Stadt fallen. Zu Hause in seiner Familie hofft man, dass der Spuk schnell vorbei ist, doch er wird sechs Jahre dauern und unvorstellbare Dimensionen annehmen. Mit nüchterner Präzision zeigt Polanski, wie immer drakonischere antisemitische Verordnungen das Alltagsleben der jüdischen Bevölkerung bestimmen - schließlich Umsiedlung, Errichtung der Ghetto Mauern, Deportation in die Vernichtungslager. Szpilman gelingt die Flucht aus dem Ghetto mit Hilfe von Freunden. Er wird in einer leerstehenden Wohnung versteckt. Von dort beobachtet er den Aufstand im Ghetto und das brutale Vorgehen der NS-Schergen. Der Film folgt der Perspektive seines Protagonisten, dessen Aktionsradius sukzessive kleiner wird, bis von der Welt nur noch ein halbzerstörter Dachboden in einer Ruinenlandschaft bleibt. Die Verengung des Raums geht einher mit der physischen und psychischen Entkräftung der Hauptfigur. Szpilman ist nur noch ein Schatten seiner selbst, als ein deutscher Offizier ihn kurz vor Kriegsende findet - und nicht verrät...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Pünktchen und Anton (Caroline Link - 1998)**  
**V3031**

*Caroline Link, D, 1998, 109 Min., F,*  
Die Freundschaft zwischen den zehnjährigen Kindern Pünktchen und Anton, erzählt nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner: Die aufgeweckt fröhliche Pünktchen aus reichem Elternhaus leidet unter der Vernachlässigung durch ihre Mutter, während sich Anton liebevoll um seine allein erziehende Mutter kümmert. Auch in der "modernisierten" Neuverfilmung ein sympathisches Plädoyer für Freundschaft und Loyalität sowie für mehr Gerechtigkeits- und Wirklichkeitssinn, das einfühlsam den Gefühlsgehalt der Fabel herausarbeitet. Unspektakulär



inszeniert und von den erwachsenen Darstellern erfreulich zweckdienlich gespielt, entwickelt sich der Film als flotte Familienunterhaltung mit einigen reizvollen Musikeinlagen.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

**Die Rabenmutter (Dokumentarfilm) V1868**

*Heidi Umbreit/Bernd Umbreit, D, 1995, 29 Min., F, Dokumentarfilm*  
In diesem Film berichten vier Frauen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen sehr ehrlich und offen, warum sie ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und wie sie mit dieser Situation fertig werden. Frauen, die wollten, dass ihr Kind lebt und das bekommt, was sie ihnen zur Zeit der Geburt nicht geben konnten: Geborgenheit, eine glückliche, sorgenfreie Kindheit in einer intakten Familie.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Rain is Falling**

**V4130 DVD284**  
*Holger Ernst, D, 2004, 15 Min., F, Kurzspielfilm*

Irgendwo in einer fernen, fremden und scheinbar unbarmherzigen Welt. Das kleine Mädchen scheint viel zu schwach zu sein für den schweren Wasserbehälter, den es klaglos von weit her zur kranken Mutter ins armselige Haus schleppt. Eine anrührende und zutiefst menschliche Geschichte, in der das Wasser in seiner Ambivalenz eine ganz besondere Rolle spielt.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

**Der Ruhm meines Vaters**

**V1280**  
*Yves Robert, F, 1990, 105 Min., F, Spielfilm*

Zu Beginn unseres Jahrhunderts verbringt der kleine Marcel mit seinen Eltern und Geschwistern die Ferien in den Hügeln der Provence. Dort lernt er mit Lili, einem Bauernsohn, die Geheimnisse der Natur kennen. Gemeinsam erlebt man heitere und aufregende Tage. Der warmherzige, liebevoll inszenierte Film nach den Kindheitserinnerungen von Marcel Pagnol findet seine Fortsetzung in "Das Schloss meiner Mutter", siehe Videokassette V 1281. Prädikat: wertvoll, sehenswert.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Das Schloss meiner Mutter V1281**

*Yves Robert, F, 1990, 94 Min., F, Spielfilm*

In den Ferien lernt Marcel die hübsche Isabelle kennen. Fortan vernachlässigt er seinen Freund Lili. Diese erste kindliche Liebe bedroht die Ferienidylle. Schon bald hat Marcel die erste Enttäuschung seines Lebens hinter sich. Kurz darauf stirbt seine Mutter, Lili fällt im Krieg. Der Film schließt an "Der Ruhm meines Vaters" an, siehe Videokassette V 1280.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Sie küsstest und sie schlugen ihn V2611**

*Francois Truffaut, F, 1959, 90 Min., SW, Spielfilm*

Die einfache und kommentarlose Geschichte des missverstandenen Jungen, der in Fürsorgeerziehung gegeben wird, will die Aufmerksamkeit der Erwachsenen auf ihre erzieherische und gesellschaftliche Verantwortung lenken. Obwohl der (teilweise autobiografische) Bericht bitter bleibt, nimmt er keine pessimistische Position ein.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Das süße Jenseits**

**V2714**  
*Atom Egoyan, CDN, 1997, 110 Min., F,*

Nachdem vierzehn Schulkinder bei einem Busunglück ihr Leben verloren haben, taucht in dem betreffenden Provinzort ein Anwalt auf, der aus dem Leid der hinterbliebenen Eltern Kapital schlagen möchte. Doch einige Besonnene erkennen bald, dass die Umwandlung ihrer kollektiven Trauerarbeit in bare Münze den Zusammenhalt ihres Gemeinwesens zu zerstören droht.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Susanne Kitzelmann**

**V3625**  
*Cæcilia Holbek Trier, DK, 2000, 25 Min., F, Kurzspielfilm*

Susanne Kitzelmann ist sieben Jahre alt und mag ihren Familiennamen überhaupt nicht leiden. Könnte sie nicht wie andere einfach Petersen oder Olssen heißen? Wenn nur ein Wunder geschehen würde! Und so wird ein zerfetzte Plastiktüte für das fantasievolle Mädchen zur magischen Formel, die ihr hilft, Dinge zu beeinflussen und zu verändern. Und dies spielt sie solange durch, bis die

sich ihr erfüllenden Wünsche verheerende Konsequenzen hätten. Von da an ist sie bereit, gewisse Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

**Tatort Familie**

**V1088 C 0039**  
*Claus Strigel/Bertram Verhaag, D, 1989, 46 Min., F, Dokumentarfilm*

Sexueller Missbrauch von Kindern geschieht nicht nur durch ihnen fremde Personen, sondern oft durch Mitglieder der eigenen Familie. Der Film wendet sich vor allem an Erziehende, die mit diesem Problem konfrontiert sind; er zeigt Gespräche mit Betroffenen, stellt Wege zur Verarbeitung von Missbrauchserfahrungen vor und dokumentiert ein Präventionsprojekt an Schulen. Auf jeden voyeuristischen Effekt wird verzichtet.  
Eignung: *Erwachsene; ab 18*

**Vater und Tochter**

**V3475 DVD377**  
*Michael Dudok de Wit, GB, NL, 2000, 9 Min., F, Kurztrickfilm*

Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie, und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Sehnsucht nach ihrem Vater. Ein poetischer, in bizarren und silhouettenhaften Bildern gezeichneter Animationsfilm, der neben vielfältigen Preisen auf verschiedenen Filmfestivals den Oscar 2001 für den besten Kurztrickfilm des Jahres 2000 erhielt!  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Wasp**

**V4135 DVD283**  
*Andrea Arnold, GB, 2003, 25 Min., F, Kurzspielfilm*

Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*





# Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen  
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

## ➔ Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie  
*Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns*

## ➔ »Zwischen Leben und Tod« Sterben und Tod in aktuellen Spielfilmen

Infos und Links zu den Themen Sterben, Trauer, Sterbehilfe und zu den Filmen  
*Million Dollar Baby - Das Meer in mir - Mein Leben ohne mich - Fragile - Sprich mit ihr*

## ➔ *lebensbegleitend: die sieben Sakramente*

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling - Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

## ➔ Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:  
*Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...*

## ➔ „Der neunte Tag“

## ➔ „Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

## ➔ Bibel im Film

## ➔ Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

## ➔ Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

*Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"*

## ➔ Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen  
*Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik*

**Unsere Online-Arbeitshilfen** finden Sie unter:

[www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/](http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/)

oder: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de) [[->](#) und dann weiterklicken auf den Link *Arbeitshilfen*]